

Im Auftrag des CHE Centrum für Hochschulentwicklung analysierte CHE Consult die Entwicklung von Teilzeit-Studienangeboten in Deutschland. Die Analyse umfasste die Studienangebote der Hochschulen, die Nachfrage bei den Studierenden sowie ausgewählte internationale Beispiele. Grundlage für die Teilzeit-Angebots-Quote sind die Daten des Hochschulkompasses der Hochschulrektorenkonferenz für das Wintersemester 2017/18. Die Anteile der Teilzeit-Studierenden beruhen auf Angaben des Statistischen Bundesamtes für das Wintersemester 2015/16. Verfasser(innen) der Studie „CHE Teilzeitstudium-Check 2017/18 – Teilzeit-Studiengänge und Teilzeit-Studierende in den einzelnen Bundesländern“ sind Anna Gehlke, Cort-Denis Hachmeister und Lars Hüning. Die Publikation ist Teil des CHE Themenschwerpunktes „Hochschulbildung wird zum Normalfall“. Die wichtigsten Informationen zum Thema, Checklisten und eine kommentierte Linkliste findet sich unter: www.che.de/teilzeit.

Teilzeit-Studiengangs-Quote* für Bayern

Tabelle 1: Teilzeit-Studiengangs-Quote nach Bundesländern (in %)

Land	Teilzeit-Studiengangs-Quote 2017 (%)
Saarland	64,9
Hamburg	54,0
Brandenburg	35,0
Thüringen	27,3
Mecklenburg-Vorpommern	25,6
Sachsen-Anhalt	18,9
Niedersachsen	18,9
Berlin	17,2
Deutschland gesamt	12,8
Bayern	12,0
Sachsen	7,5
Nordrhein-Westfalen	7,0
Schleswig-Holstein	6,4
Baden-Württemberg	5,9
Rheinland-Pfalz	3,1
Hessen	2,7
Bremen	2,2

Tabelle 2: Teilzeit-Studiengangs-Quote in Bayern im Vergleich zu Gesamtdeutschland (in %)

Kategorie	Teilzeit-Studiengangs-Quote 2017 (%)	
	Bayern	Deutschland 2017
Insgesamt	12,0	12,8
Universitäten	11,8	14,6
Fachhochschulen	15,9	11,1
Bachelor	11,3	11,1
Master	19,2	15,7

Tabelle 3: Klassengrenzen und entsprechende Farbcodes für Analyse der Teilzeit-Studiengangs-Quoten

Klassen	Farbcode
0 % bis 19,9 %	
20 % bis 39,9 %	
40 % bis 59,9 %	
60 % bis 79,9 %	
80 % bis 100,0 %	

*Teilzeit-Studiengangs-Quote: Anteil der Studiengänge, die laut HRK Hochschulkompass in Teilzeit studiert werden können an allen Studiengängen.

Teilzeit-Studierenden-Quote** für Bayern

Tabelle 4: Teilzeit-Studierenden-Quote im WS 2015/16 nach Ländern im Zeitvergleich

Land	Teilzeit-Studierenden-Quote (%)				
	im WS 2015/16	im WS 2014/15	Differenz zum Vorjahr	im WS 2013/14	Differenz zum Vorjahr
Hamburg	18,1	18,1	0,0	17,2	0,9
Nordrhein-Westfalen	15,0	14,7	0,3	14,9	-0,2
Mecklenburg-Vorpommern	11,7	11,2	0,5	10,2	1,0
Rheinland-Pfalz	7,5	7	0,5	6,8	0,2
Bremen	6,8	5,9	0,9	5,3	0,6
Deutschland insgesamt	6,8	6,6	0,2	6,5	0,1
Sachsen-Anhalt	6,1	6,1	0,0	5,6	0,5
Sachsen	5,9	5,4	0,5	6,7	-1,3
Berlin	3,3	3,2	0,1	3,0	0,2
Thüringen	2,9	2,8	0,1	2,4	0,4
Brandenburg	2,6	2,8	-0,2	3,9	-1,1
Hessen	2,3	1,9	0,4	1,7	0,2
Niedersachsen	1,9	1,8	0,1	1,6	0,2
Baden-Württemberg	1,7	1,9	-0,2	1,1	0,8
Bayern	1,6	1,4	0,2	1,1	0,3
Saarland	0,4	0,3	0,1	0,4	-0,1
Schleswig-Holstein	0,2	0,2	0,0	3,3	-3,1

Quelle: Statistisches Bundesamt auf Nachfrage; eigene Darstellung der Autor(inn)en

Tabelle 5: Teilzeit-Studierenden-Quote im WS 2015/16 nach Hochschulen in Bayern

Hochschule (Teilzeit-Studierenden-Quote mindestens 1,0%)	Studierende insgesamt	Teilzeit-Studierenden-Quote (%)
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften in München (Priv. FH)	141	41,8
H für Philosophie München (rk)	373	25,2
Kath. Stiftungs FH München in München	1.728	13,3
Evang. Hochschule Nürnberg (FH)	1.483	12,4
Hochschule Fresenius Idstein in München (Priv. FH)	1.657	12,3
Munich Business School München (Priv. FH)	617	11,3
FH Ansbach	2.913	8,3
FH München	17.452	7,9
Kath. Stiftungs FH München in Benediktbeuern	611	7,0
Technische Hochschule Ingolstadt (FH)	5.201	6,0
FH Hof in Hof	3.209	5,0
FH Augsburg	5.895	4,8
FH Rosenheim	5.936	4,1
U Bamberg	12.611	3,9
Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth (Priv. FH)	103	3,9
Augustana-H Neuendettelsau (ev)	145	3,4
H für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst Berlin in Ismaning (Priv. FH)	275	3,3
FH Coburg	5.162	3,1
FH Landshut	5.391	3,1
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (FH)	10.495	3,0
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (FH)	12.774	2,9
FH Kempten	5.876	2,9
FH Aschaffenburg	3.333	2,2
FH Neu-Ulm	3.710	2,0
H für Musik Nürnberg	355	2,0
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt in Eichstätt	4.255	1,7
U Erlangen-Nürnberg in Nürnberg	9.421	1,0

Quelle: Sonderauswertung des Statistisches Bundesamtes für WS 2015/16; nur Hochschulen mit Teilzeit-Studierenden-Quote von mindestens 1,0%

** Teilzeit-Studierenden-Quote: Anteil der offiziell in Teilzeit Studierenden an allen Studierenden.